

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland

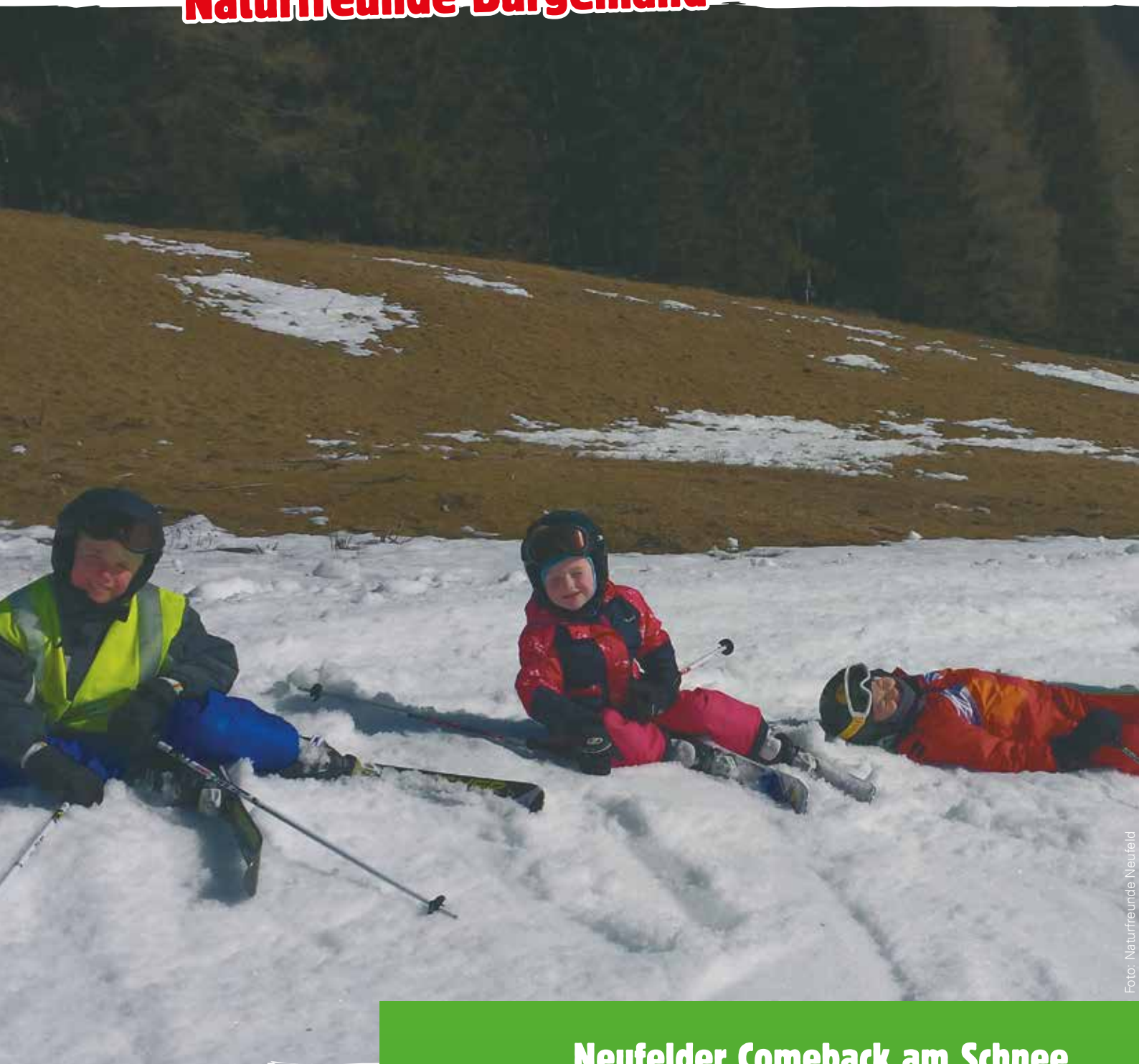


Foto: Naturfreunde Neufeld

Neufelder Comeback am Schnee

Nach zweijähriger Pause aufgrund von Schneemangel konnte der Samstagsskikurs der Naturfreunde Neufeld in diesem Winter wieder erfolgreich über die Bühne gehen. Obwohl die Teilnehmerzahl nicht an die Vorjahre anschließen konnte, fand der Kurs in gewohnt professioneller Manier bei tollem Naturschnee am Unterberg und in der Veitsch statt. Die kleineren Gruppen ermöglichten den Instruktorinnen eine noch gezieltere Förderung ihrer Schützlinge, was sich natürlich positiv auf den Lernfortschritt der Kursteilnehmer auswirkte.

Bergfilmfestival:

Abschluss mit Michael Martin

Seite 3

Tipps:

Natur- und Wandertage
in Gastein

Seite 8



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Inhalt

Ausgabe Frühling 2017

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
Bergfilmfestival: krönender Abschluss mit Michael Martin
Erlebnis statt Ergebnis:
Wandern mit Kindern

Rundschau 5

Ortsmeister gekürt
10 Jahre Skispaß
Silvesterwanderung
Kunterbunter Fasching

Programm 6-7

Alle Veranstaltungen der nächsten Wochen im Überblick

Tipp 8

Natur- und Wandertage in Gastein

Der zu Ende gehende Winter war einer „wie er früher einmal war“. Mit ausreichend Schnee und Temperaturen, die auch das Eislaufen auf dem Neusiedler See möglich gemacht haben. Für uns Naturfreunde war das eine Voraussetzung, dass wir das **vielfältige Wintersport-Angebot** für unsere Mitglieder auch tatsächlich umsetzen konnten. Von Ski- und Snowboardunterricht für die Kleinsten bis zu gut organisierten Urlaubswochen und Schneeschuhwanderungen stand ein breites Spektrum an Möglichkeiten auf dem Programm.

Jetzt steht der Frühling vor der Tür und wir hoffen auf passendes Wetter für die bereits geplanten Wanderungen. Uns Naturfreunden liegt es dabei besonders am Herzen, das Wandern auch den Kindern nahe zu bringen. Wir wollen vermitteln wie viel Spaß man in der Natur haben kann. Zur optimalen Vorbereitung von **Wanderungen mit Kindern** haben die Naturfreunde deshalb einen **eigenen Folder** aufgelegt. Gründliche Planung und Vorbereitung sind eine wichtige Voraussetzung für ein gelingendes Berg- und Naturerlebnis.

Ein besonderes Highlight im ersten Quartal des Jahres ist aber immer wieder das **Bergfilmfestival der Naturfreunde**. Heuer nahm uns der Fotograf und Autor Michael Martin in seiner Multivisionsshow auf eine faszinierende Bilderreise durch die verschiedenen Wüsten unserer Erde mit. „Planet Wüste“ war am 12. März im Martinihof in Neudörfel zu sehen.

Berg frei



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Hadyn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland



Edelweiss-Bergfilmfestival: Abschluss mit Michael Martin

Seit 2011 macht das Edelweiss-Bergfilmfestival der Naturfreunde auch im Burgenland Station. Nach Stars der Bergsteigerszene wie Gerlinde Kaltenbrunner, Andy Holzer oder Heinz Zak, hatte Organisator Sepp Friedhuber zum Abschluss Michael Martin mit im Gepäck.

Auftakt mit Wehmut

Im prall gefüllten Martinihof in Neudorf wurden die Gäste gleich zu Beginn des Bergfilmfestivals überrascht. Bisher war es üblich, dass Friedhuber am Ende der Veranstaltung den Namen des nächstjährigen Stargastes preisgab. In diesem Jahr erklärte er jedoch gleich zu Beginn, dass dies die letzte Tour des Bergfilmfestivals

sei. „Ich werde auch nicht jünger. Und bevor mir meine Gesundheit oder die Besucher sagen, es ist Schluss, höre ich lieber freiwillig auf“, so der ehemalige Alpinreferent der Naturfreunde mit einem leicht wehmütigen Unterton. Zum Abschied gab es aber auch noch eine Premiere: erstmals bestritt der Stargast mit einem abendfüllenden Vortrag die Veranstaltung im Alleingang.

Planet Wüste

Im Alter von 17 Jahren schwang sich der junge Michael Martin auf sein Moped und machte sich auf den Weg nach Marokko um Sterne zu beobachten. Gefunden hat er dort seine bis heute ungebrochene

Leidenschaft für Wüsten. Für sein Projekt „Planet Wüste“ bereiste der Bayer in über vierzig Reisen sechs Jahre lang die Wüsten dieser Erde.

Der bildgewaltige Abend begann auf der Nordhalbkugel. Insgesamt vier Mal sollten die Besucher die Welt umrunden - bequem von ihrem Sessel aus. Start war in der Arktis am Nordkap, wo Michael Martin schmerzvolle erste Erfahrungen mit klirrender Kälte und eisigen Winden machte. Auch sein großes Ziel - einen Eisbären zu fotografieren - scheiterte kläglich. Seinem Ehrgeiz und seiner Leidenschaft verdankte es der diplomierte Geograf, dass schließlich doch noch Eisbären vor die Linse bekam und ihn seine Reise bis an den Nordpol führte.

In der arabischen Rub al Khali begleitete er deutsche Hydrologen bei deren Arbeit, bei den meisten anderen Touren durch die Wüsten dieser Erde bediente sich Michael Martin seines Motorrades - für ihn das „perfekte Wüstenfahrzeug“ als Fortbewegungsmittel. So bereiste er die Wüste Gobi und auch die Sahara.

Auf der Südhalbkugel standen unter anderem die Namib und die Kalahari sowie die australischen und Südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Trotz Einsamkeit fühlte sich der Abenteurer nie alleine. Stets suchte er den Kontakt zu den Menschen, die in diesen Extremregionen unseres Planeten leben.

Antarktis und Südpol

Seine letzte Erdumrundung hatte die Antarktis als Ziel. Der südlichste Kontinent unseres Planeten, von einem gigantischen Eispanzer umgeben, erscheint auf den ersten Blick als trostloser lebensfeindlicher Ort. Doch auch hier gelang es Michael Martin mit seiner Kamera die vielen Facetten des ewigen Eises einzufangen, das Leben in dieser unwirtlichen Region zu dokumentieren und den Besucher hautnah zu vermitteln. Mit dem Erreichen des Südpols endete nach gut zwei Stunden die Vierfach-Weltumrundung, für die Michael Martin sechs Jahre benötigte.

Planet Wüste zeigte ein Bild unserer Erde, das viele so noch nicht kannten. Regionen, von denen viele nicht wissen, dass es sie überhaupt gibt. Und einzigartige Schönheiten, die man sich bis dahin nicht vorstellen konnte.



Michael Martin umrundete mit den Besuchern des Bergfilmfestivals insgesamt vier Mal den Erdball und zeigte beeindruckende Bilder aus den Wüsten dieser Welt.



Fotos: Naturfreunde Burgenland, Michael Martin

Kinder wollen forschen, entdecken und spielen. Unser Folder „Wandern & Bergsteigen mit Kindern“ gibt Tipps für eine gelungene Familienwanderung.



Foto: jefpix / pixabo.com

Erlebnis statt Ergebnis

Um Kinder für Natur und Berg zu begeistern, braucht es Fingerspitzengefühl, Geduld und vor allem Erlebnisqualität. Nicht Gipfel und Fernsicht zählen, sondern das spielerische Erkunden des Weges.

Wie bei allen Wanderungen, beginnt das Abenteuer schon im Wohnzimmer. Wer schon in der Vorbereitung gemeinsam die Route auswählt und auf die Interessen der Jüngsten eingeht, weckt die Vorfreude der Kinder und zeigt ihnen, dass ein Abenteuer bevorsteht und keine öde Hatescherei.

Die Eltern sollten bei der Planung natürlich auch einen Blick auf die Wetterprognose werfen und sich vergewissern, dass die gewählte Tour für die Kids nicht zu lange oder zu schwer ist, es unterwegs genügend Rast- und Spielmöglichkeiten gibt oder ob der Weg gefährliche Stellen aufweist.

Wenn der Berg ruft...

Unterwegs sollte gelten: Erlebnis statt Ergebnis! Wenn der Berg ruft, sollte man ihn unbeeindruckt rufen lassen. Nicht der Gipfel, sondern der Weg, nicht die Zeit, sondern die Erfüllung der Zeit, nicht die tolle Fernsicht, sondern die Mikroerlebnisse am Wegesrand zählen, wenn man mit jungen Wanderern unterwegs ist. Kinder wollen nicht mit Ehrgeiz ein vordefiniertes Ziel erreichen. Für sie ist die Natur ein Abenteuerspielplatz, der entdeckt, erlebt, erkundet werden will.

Bei der Wegwahl ist ein sehr großzügiger
4 Natur erleben Frühling 2017

ges Zeitguthaben einzukalkulieren. Kinder laufen kreuz und quer, und unternehmen zahlreiche Exkursionen zu Besonderheiten abseits des Weges. Sie legen daher manchmal die doppelte Strecke wie die Eltern zurück!

Was bei Kids „zündet“

Was Kinder interessiert, ist leicht zu beantworten: eigentlich alles, was neu und seltsam ist und/oder sich bewegt. Das können Ameisenhaufen, Tannenzapfen, kunstvoll geformte Steine oder Tümpel sein. Schwerer zu beantworten ist die Frage, ob es auch bei uns Erwachsenen zündet! Lasse ich es als Begleiter eigentlich zu, dass das Kind stehen bleiben und sich mit den Besonderheiten des Weges befassen darf? Lasse ich das Kind Kind sein? Und bin ich mir darüber im Klaren, dass nicht das Kind mit uns mitgeht, sondern wir mit ihm? Dass nicht wir ihm etwas zeigen müssen, sondern dass uns das Kind seine Welt zeigt? Und die ist phantastisch!

Bergführer Kind

Für eine Tour mit einem Kind gilt: Der „Bergführer“ und zugleich „Seilletzte“ ist das Kind, nach dem sich alle vom Tempo, vom Ziel und von den Rastpausen her zu richten haben. Letztere sind für Kinder besonders wichtig: Häufiges und ausgie-

biges Rasten sollte nicht als Belohnung, sondern als dringendes Erfordernis betrachtet werden.

Während eines Aufstiegs gehen die Kinder am besten voran, so behält man sie gut im Auge. Bergab gehen die Erwachsenen voraus, um ungesunde Wettrennen ins Tal zu verhindern.



Wandern & Bergsteigen mit Kindern“

Der kostenlose Folder der Naturfreunde zum Thema „Wandern und Bergsteigen mit Kindern“ bietet viele praktische Tipps, um Kindern Bewegung und speziell Wandern schmackhaft zu machen.

Bestellung und download unter:
<http://burgenland.naturfreunde.at>

Aus unseren Ortsgruppen

Die 30 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Ortsmeister gekürt

Der diesjährige Skiausflug der **Naturfreunde Neutal** am 29. Jänner ging nach Annaberg im Mariazeller Land. Neben gemütlichen Schwüngen auf herrlichen Pisten, sollten an diesem Tag auch die Neutaler Ortsmeister gekürt werden. Zwei Durchgänge auf der selektiven und anspruchsvollen Riesentorlaufpiste forderten Skifahrern und Boardern alles ab. Bei den Herren war Michael Trummer mit 46,61 Sekunden eine Klasse für sich und distanzierte seinen ersten Verfolger um mehr als drei Sekunden. Tagesieger bei Damen war Jenny Rathmanner in 56,94. Die Klasse der Snowboarder entschied Matthias Feymann in 58,86 für sich.



Foto: Naturfreunde Neutal

10 Jahre Skispaß

Bereits zum 10. Mal veranstalteten die **Naturfreunde Draßburg-Baumgarten** zu Jahresbeginn Familienski- und Snowboardtage. Auf den Pisten von Zauchensee wurden die 60 Teilnehmer von den Ski- und Snowboardbetreuern der Ortsgruppe bestens umsorgt. Aber auch die Abendveranstaltungen sollten im Jubiläumsjahr nicht zu kurz kommen. Ein gemütlicher Hüttenabend in der Felserrhütte mit Livemusik oder auch ein Tischtennisturnier standen am Programm, wobei der erst 9-jährige Daniel Piller als Sieger hervorging. Die obligatorische Kinderdisco am letzten Abend fand ebenso freudige Zustimmung.



Foto: Naturfreunde Draßburg-Baumgarten

Silvesterwanderung

Die Silvesterwanderung der **Naturfreunde Schattendorf** ist in der Grenzgemeinde eine bereits lieb gewonnene Veranstaltung zum Jahresabschluss. Rund 80 Wanderer nutzten den letzten sonnigen Nachmittag des Jahres und starteten vom Feuerwehrhaus die rund 10 Kilometer lange Tour über Baumgarten und das dortige Kloster Richtung Kogelberg. Unterwegs sorgten Günter Grafl und sein Team bei den Labstationen für die richtige Verpflegung und mit einem kleinen Feuerwerk für einen ersten Höhepunkt. Zurück in Schattendorf kehrte man im Sonnenhof ein, wo der Jahreswechsel lange und ausgiebig gefeiert wurde.



Foto: Naturfreunde Schattendorf

Kunterbunter Fasching

In der fünften Jahreszeit - dem Fasching - wird allorts besonders gerne und ausgelassen gefeiert. So auch im Florianihof, wo die **Naturfreunde Mattersburg** am 29. Jänner ihren Kindermaskenball veranstalteten. Rund 250 Gäste ließen sich das bunte Treiben nicht entgehen und feierten mit den Naturfreunden einen unterhaltsamen Faschingsnachmittag. Neben Prinzessinnen und Polizisten durften natürlich auch die diversen Superhelden, Clowns und Piraten nicht fehlen. Lustige Spiele und unterhaltsame Musik sorgten für gute Stimmung bei großen sowie kleinen Gästen und reges Treiben auf der Tanzfläche.



Foto: Naturfreunde Mattersburg

Veranstaltungstipps 2017

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

April 2017

Osterschnapsen

08. April 2017

OG Kemetten, Emmerich Mühl, 0664/454 25 08

Ostereiersuchen im Föhrenwald

15. April 2017

OG Hornstein, Michaela Kiradi 0664/393 35 29

Ostereiersuche

15. April 2017

OG Schattendorf, Astrid Graf-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Osterfeuer

15. April 2017

OG Mattersburg, Sophia Wilfing, 0699/11 51 02 44

Wandertag in Illmitz

17. April 2017

OG Illmitz, Josef Loos, 0699/10 51 43 63

Tagesausflug nach Illmitz

17. April 2017

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 0664/391 09 04

Almwanderung

22. April 2017

OG Wulkaprodersdorf, Hans Rudolf Haller 0664/143 92 36

Wandertag in Mörbisch

23. April 2017

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 0664/391 09 04

Jugendfotomarathon

29. April 2017

Fotoreferent Johann Nabinger, 0664/263 55 68

Mai 2017

Familienfest

01. Mai 2017

OG Parndorf, Ernst Priet, 0660/402 02 14

Mai-Wanderung

01. Mai 2017

OG Neusiedl/See, Franz Denk 0660/463 10 40

Radtour mit Grillparty

06. Mai 2017

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0650/201 77 02

Blutspenden

06. Mai 2017

Naturfreunde Oberpullendorf, Rudi Fraunschiel 0664/474 92 67

Frühlingswanderung

07. Mai 2017

OG Oslip, Karl Ehn, 0664/311 05 52

Tag der Familie

07. Mai 2017

OG Mattersburg, Sophia Wilfing, 0699/11 51 02 44

Landeskonzferenz

20. Mai 2017

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Radwandertag

21. Mai 2017

OG Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Ausflug nach Krakau

25. - 28. Mai 2017

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/827 98 30

30 Jahre Fotoclub

26. Mai 2017

Fotoreferent Johann Nabinger, 0664/263 55 68

Hohe Wand - Plateau-Rundwanderung

27. Mai 2017

Wanderreferent Hubert Schmitl, 0664/416 36 60

Juni 2017

Radwandertag

03. Juni 2017

OG Siegendorf, Rainer Stippl 0664/214 52 53

Grillparty

10. Juni 2017

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/827 98 30

Wanderung Sonnwendstein

10. Juni 2017

Wanderreferent Hubert Schmitl, 0664/416 36 60

Wanderausflug

10. Juni 2017

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

Kroatischer Abend

24. Juni 2017

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0650/201 77 02

10 Jahre Kletterhalle Neutal

16. Juni 2017

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

Juli 2017

Ausstellung „Kunst & Handwerk“

01. Juli 2017

OG Kemeten, Emmerich Mühl, 0664/454 25 08

Kinderzeltlager

07. - 08. Juli 2017

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits 0664/473 85 68

Sommerfest

08. Juli 2017

OG Parndorf, Ernst Priet, 0660/402 02 14

Grillfest

14. Juli 2017

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits 0664/473 85 68

Wanderausflug nach Flachau

14. - 16. Juli 2017

OG Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Wanderung Windberg

22. Juli 2017

Wanderreferent Hubert Schmitl, 0664/416 36 60r

Regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Rudolf Fraunschiel 0664/474 92 67

Powerwalken

jeden Donnerstag 19:00 Uhr

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Fotostammtisch

jeden 1. Montag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger, 0664/263 55 68



e energie BURGENLAND

Ich bin
Energie-Gewinner.
Weil mein Energieplan noch
vor dem Hausplan steht.

In allen
Energiefragen
an Ihrer Seite.

Philipp W.
Energie-Gewinner.

Energie Burgenland begleitet Sie als kompetenter Energiepartner durchs ganze Energieleben. Immer engagiert, um Ihnen die beste Lösung zu bieten. Ob Sie sauberen Ökostrom beziehen oder selbst Sonnenstrom erzeugen, Energie Burgenland bietet Ihnen mehr Komfort im Paket – von der Planung über die Finanzierung und Errichtung bis hin zur Sorglosgarantie. Überzeugen Sie sich selbst unter: www.energieburgenland.at

Natur- und Wandertage in Gastein

Die Seele baumeln lassen, die Natur genießen. Die Naturfreunde Burgenland entführen dich zu einem Wanderurlaub in eine der schönsten Regionen Salzburgs: das Gasteinertal

Berge und Gipfel, soweit das Auge blickt. Die phantastische Landschaft der Hohen Tauern begeistert seit jeher als wunder-schöne Wanderregion.

Monte Carlo der Alpen

Das Gasteinertal kombiniert Historie, urige Gemütlichkeit und idyllische Natur wie kaum ein anderes Tal in den Alpen. Inmitten dieser Region liegt Bad Gastein. Seinem charakteristischen Ortsbild mit wunderschönen Bauten aus der „Belle Epoque“, die sich in die natürliche Umge-bung einfügen, verdankt der Ort seinen Beinamen „Monte Carlo der Alpen“.

Gipfel, Hütten und Almen

Die Berge rund um Bad Gastein laden zum entspannen und genussvollen Wan-dern regelrecht ein. Ein dichtes Netz an Wandervegen verbindet saftige Almen und urige Hütten. Umspannt wird das Gasteinertal von einer Vielzahl an markan-ten Gipfeln, die bis zu 2.500 Meter in die Höhe ragen.

So vielseitig wie die Hohen Tauern ist auch das Programm der Natur- und Wan-derstage. Die erste Akklimatisierungstour

führt gleich am Anreisetag ins benachbar-te Kötschachtal und wieder retour. Nicht minder attraktiv sind die Tagestouren von Mallnitz über die Hagener Hütte und den Alpenhauptkamm zurück nach Sportga-stein oder auf den Graukogel (2.492m) wo die über 40° Celsius heißen Quellen

entspringen, die die Thermen im Tal spei-sen. Der wild-romantische Wasserfallweg entlang der Gasteiner Ache, vorbei am to-senden Gasteiner Wasserfall eröffnet herr-liche Einblicke in die Urgewalt des Was-sers und rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

Die Natur- und Wandertage in Bad Gastein sind Urlaub für Körper und Seele.



Foto: Gasteinertal Tourismus GmbH

Natur- und Wandertage 2017

in Bad Gastein

03. - 06. August 2017

inkludierte Leistungen:

3x Nächtigung im 2er- oder Mehrbettzimmer mit Du-sche/WC, Halbpension, Tourenführung

Preis: in Ausarbeitung

Info u. Anmeldung: <http://burgenland.naturfreunde.at>

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungs-nummer: GZ02Z032302M

GÜNSTIGER ZU BURGENLANDS TOP-EVENTS



HOL SIE DIR!
DIE KOSTENLOSE AK-CARD.

(für Mitglieder der AK-Burgenland)

02682 740-3141
bgl.d.arbeiterkammer.at/ak-card
ak-card@akbgl.d.at